



Die Gezeichneten

Gulag-Häftlinge nach der Entlassung

BUCHPRÄSENTATION

4. Mai 2010, 19.00 Uhr

in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5, 10117 Berlin



Begrüßung

- **Dr. Anna Kaminsky**, Geschäftsführerin Bundesstiftung Aufarbeitung
- **Friedrich Veitl**, Verleger, Metropol Verlag

Einführung

- **Dr. Meinhard Stark**, Universität Bonn

Podiumsgespräch mit:

- **Karl Heinz Vogeley**, 1929 geboren, 1945 bis 1953 im Gulag, nach der Entlassung lebte er in der DDR
- **Lothar Scholz**, 1928 geboren, 1947 bis 1955 im Gulag, nach der Entlassung lebte er in der Bundesrepublik Deutschland
- **Dr. Meinhard Stark**, Autor

Moderation: **Dr. Jens Hüttmann**, Bundesstiftung Aufarbeitung

Eine Buchpräsentation des Metropol Verlages in Verbindung mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

am Dienstag, 4. Mai 2010, um 19.00 Uhr
in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

Eintritt frei / Anmeldung nicht erforderlich



Meinhard Stark

Die Gezeichneten Gulag-Häftlinge nach der Entlassung

Für seine Forschungen hat Meinhard Stark mehr als einhundert ehemalige Gulag-Häftlinge in Russland, Kasachstan, Polen, Litauen und Deutschland aufgesucht und interviewt. Ihre Erfahrungen und Traumata stehen im Mittelpunkt der Darstellung. Die Entlassenen mussten versuchen, ihr Leben neu zu ordnen, den Alltag zu bewältigen, Arbeitsstellen zu finden und sich mit den staatlichen Instanzen zu arrangieren – dies auf unterschiedliche Weise in Ost und West. Dass die Staatssicherheit die einstigen Gulag-Häftlinge akribisch registrierte, bei Bedarf „operativ bearbeitete“, teils auch erneut inhaftierte, belegen bis dato unbekannte Archivadokumente.

ISBN: 978-3-940938-72-5 · 24,- €